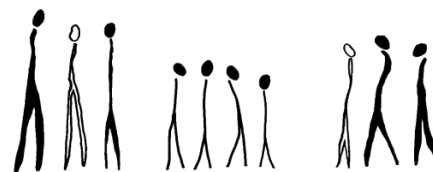


BA Ethnologie (BA Ethno)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuGeA)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuGeA)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2014/15

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 12.01.2015)

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können. Kontrollieren Sie daher bitte zu Beginn der Vorlesungszeit, ob sich Änderungen ergeben haben. Diese werden **rot** markiert.

Einführung für Studierende der Bachelorstudiengänge (Erstsemester) Ethnologie und Kultur und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 7. Oktober 2014, 16.00-17.30 Uhr, Raum: GW II – H 27

Einführung für Studierende der Masterstudiengänge (Erstsemester) Kultur und Sozialanthropologie sowie Kultur- und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 14. Oktober 2014, 18.00-19.00 Uhr, Raum: RW II – S 45

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE UND KULTUR- UND GESELLSCHAFT AFRIKAS: DIENSTAG, 7. OKTOBER 2014, 19.30 UHR, RAUM: SEMINARRAUM DES IWALEWA-HAUSES

Bitte beachten: Herr Prof. Dr. Kurt Beck hat im Wintersemester ein Forschungsfreisemester

Veranstaltungsart:	Seminar 4st, MA KuGeA G1, MA KuS K4
Titel der Veranstaltung:	56205 Nachbereitung der Lehrforschung nach Kenia
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber / Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort:	Di 14-18 Uhr, GW II – S 6
Veranstaltungsbeginn:	11. November 2014
Inhalt:	In dieser Veranstaltung wird es darum gehen, die Lehrforschung inhaltlich und methodisch nachzubereiten und ggf. erste Schritte in Richtung Masterarbeit zu gehen. Ein Teil der Veranstaltung findet als Blockseminar statt.
Leistungsnachweis:	Referat, Texteingführung, Feldforschungsbericht, Blockseminar in Wallenfels: 29./30. Januar 2015

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuGeA, MA KuS, BIGSAS
Titel der Veranstaltung:	54009 Sozialanthropologische Schreibwerkstatt
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Do 10-12 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn:	23. Oktober 2014
Inhalt:	<p>Die sozialanthropologische Schreibwerkstatt ist das ultimative Testfeld und die intellektuelle Keimzelle für entstehende Texte und künftige Publikationen aus der Bayreuther Sozialanthropologie. Hier werden im geschützten Raum Texte aller Teilnehmer_innen, also Dissertationskapitel, Aufsatzmanuskripte oder auch Forschungsanträge kritisch und respektvoll zugleich gelesen, diskutiert und kommentiert. Auf dieser Basis findet ein gemeinsames Lernen an und mit eigenen Texten statt.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich primär an Mitarbeitende und Promovierende der Sozialanthropologie; darüber hinaus ist die Teilnahme von Masterstudierenden und Promovierenden aus BIGSAS nach Absprache möglich.</p>
Leistungsnachweis:	Aktive Beteiligung, selbst verfasster Text, wöchentliche Lektüre von Texten

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuGeA A4, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung:	54008 Soziale Ungleichheit in Afrika
Dozent/in:	Prof. Dr. Erdmute Alber
Zeit und Ort:	Do 8.30-10 Uhr, GW II – S 6
Veranstaltungsbeginn:	23. Oktober 2014
Inhalt:	<p>Auch wenn Afrika der Kontinent mit dem größten Bevölkerungsanteil unterhalb der Armutsgrenze ist, so ist doch ebenso augenscheinlich, dass nicht nur Armut sondern auch Reichtum und vor allem auch „neue Reiche“ mit unterschiedlichen Lebensstilen sichtbar sind. Wie lässt sich dies wissenschaftlich beschreiben – nicht Armut allein, sondern die größer werdenden innergesellschaftlichen Differenzierungen? Wie geht die Ethnologie mit dem Thema sozialer Ungleichheit und Prozessen der Ausdifferenzierung um? Und, noch wichtiger – welche lokalen und regionalen Antworten werden in Afrika gefunden, um mit sozialer Ungleichheit, die oft auch innerhalb von Familien beobachtbar ist, umzugehen? Im Seminar nähern wir uns dem Thema dadurch an, dass wir uns zunächst mit Theorien sozialer Ungleichheit und sozialer Ausdifferenzierung beschäftigen, um sodann mithilfe von Fallbeispielen aus Afrika die Thematik empirisch beleuchten.</p>
Literatur zur Einführung:	Heike Solga/Peter A. Berger/Justin Powell (Hg.), Soziale Ungleichheit: Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse, Frankfurt am Main: Campus, 111-126.
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme, Referat, ggf. Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st., BA KuGeA B5/B4
---------------------------	------------------------------

Titel der Veranstaltung: 56302 Länderseminar Demokratische Republik Kongo

Dozent/in: Dr. Nadine Ansorg

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, NW II – S 75

Veranstaltungsbeginn: 15. Oktober 2014

Inhalt: Die Demokratische Republik Kongo ist ein Land der Superlativen Sie ist einer der größten Staaten Afrikas und verfügt über massive natürliche Ressourcen. Diese waren ein Grund für den belgischen König Leopold II., Kongo in einem der brutalsten Kolonialregime auszubeuten. Nach der Unabhängigkeit übernahm Mobutu Sese Seko die Macht und benannte das Land in Zaire um. Mobutu regierte Zaire in eine der längsten und korruptesten Diktaturen Afrikas. Zu Beginn der 1990er Jahre und mit dem Ausbruch der gewaltsamen Konflikte in der Region der Großen Seen (Burundi, Ruanda, aber auch Uganda und Angola) und einem massiven Flüchtlingsstrom nach Zaire wurde das Land zunehmend instabil. Mobutu gelang es nicht mehr, seine Macht zu halten. Er wurde 1997 von einer Koalition aus verschiedenen Rebellengruppen gestürzt, die von den Nachbarstaaten unterstützt wurden; Zaire wurde in Demokratische Republik Kongo umbenannt. Doch auch mit der Machtübernahme Laurent-Désiré Kabilas kam der Kongo nicht zur Ruhe. Es folgte ein weiterer Bürgerkrieg, der aufgrund der Beteiligung zahlreicher Nachbarstaaten auch als „Afrikas Weltkrieg“ bekannt wurde. Im Jahr 2002 kam es zu einem Friedensabkommen, doch im Osten Kongos kommt es bis heute immer wieder zu gewaltsamen Kämpfen. Durch die jahrzehntelange Diktatur und die darauf folgenden gewaltsamen Konflikte zählt die DR Kongo heute zu einem der ärmsten Länder der Welt. Das Länderseminar bietet eine Einführung in die politische, wirtschaftliche, und soziokulturelle Entwicklung der Demokratischen Republik Kongo. Es unterteilt sich in drei Bereiche: In einem ersten Bereich werden Kolonialgeschichte und Politik des Landes betrachtet und die politischen Ursachen für die Instabilität des Landes diskutiert. Ein zweiter Bereich widmet sich der wirtschaftlichen Entwicklung des Kongos und untersucht, inwieweit die massiven Ressourcenvorkommen auch Ursache der andauernden Konflikte sind. Ein einem dritten Bereich schauen wir auf die soziale und kulturelle Situation des Kongos mit seinen mehr als 250 verschiedenen Ethnien.

Dies ist ein Einführungsseminar. Es erfordert keine besonderen Vorkenntnisse.

Literatur zur Einführung: Christian R. Manahl 2000: From genocide to regional war: The breakdown of international order in Central Africa. *African Studies Quarterly* 4(1): 17–28.
Michael Nest, with François Grignon and Emizet F. Kisangani 2006: *The Democratic Republic of Congo: Economic Dimensions of War and Peace*, Lynne Rienner Publishers. (erste zwei Kapitel)
(Roman) Barbara Kingsolver 1998: *The Poisonwood Bible*. Harper.

Leistungsnachweis: 3 ECTS Punkte: Regelmäßige Mitarbeit, Lesen der Grundlagentexte, Übernahme eines aktiven Parts (keine Note)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA B3/B4
Titel der Veranstaltung: **56300 Institutional choices in post-conflict countries (Soziale und politische Prozesse)**
Dozent/in: Dr. Nadine Ansorg
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, NW III – S 133
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014

Inhalt: In divided societies, characterized by segmentation among identity groups, formal state institutions are of paramount importance in regulating intergroup conflict. Institutional reform is thus an appealing option to shape such state institutions – the system of government, electoral systems and party regulations, territorial state structure, the judiciary, and the security sector – in order to promote peace and prevent the occurrence or recurrence of violent conflict. However, research is far from having arrived at a consensus about what institutions work where and how. What distinguishable effects can different designs have under what conditions? How do institutions interact – what role does the “concert of institutions” play in the impact on peace? In the seminar we look at different institutional approaches in divided and post-conflict societies and assess their potential for past and current violent conflicts in sub-Saharan Africa. After an introduction to the main concepts of peace and conflict research, we discuss different institutional choices for post-conflict countries. Case studies help us to assess what works and what doesn’t in specific post-conflict situations. Depending on the interest of the students, we the seminar will be either in English or German.

(Besonders in geteilten und Nachkriegsgesellschaften, die geprägt sind von Teilungen zwischen identitären Gruppen, sind formelle staatliche Institutionen von großer Bedeutung, um Konflikte zu regulieren. Institutionelle Reformen können daher staatliche Institutionen wie das Regierungssystem, das Wahlsystem und Parteienregulierung, territoriale Staatsstruktur, Justiz und Sicherheitssektor so beeinflussen, dass Frieden vorangebracht und Konflikte friedlich gelöst werden. Dennoch ist die Forschung uneins darüber, welche Institutionen unter welchen Bedingungen wirken. Welche Konsequenzen können verschiedene institutionelle Designs unter welchen Bedingungen haben? Wie interagieren Institutionen miteinander – und wie hat dies Einfluss auf Frieden im Land? In dem Seminar schauen wir auf verschiedene institutionelle Ansätze für geteilte und Nachkriegsgesellschaften und bewerten deren Potential, Konflikte in Subsahara-Afrika zu lösen und einzudämmen. Nach einer Einführung in die wichtigsten Konzepte der Friedens- und Konfliktforschung diskutieren wir verschiedene institutionelle Optionen für Nachkriegs-

gesellschaften. Fallstudien helfen uns einzuschätzen, welche Institutionen unter welchen Bedingungen Frieden gebracht haben – und welche gescheitert sind. Je nach Interesse der Studierenden wird das Seminar entweder in Deutsch oder Englisch durchgeführt.)

Literatur zur Einführung:

Matthias Basedau 2011: Managing Ethnic Conflict: The Menu of Institutional Engineering, GIGA Working Paper No. 171.

Arend Lijphart 2004. "Constitutional Design for Divided Societies." Journal of Democracy 15 (2): 96-109.

Donald L. Horowitz 2008: Conciliatory Institutions and Constitutional Processes in Post-conflict States, 49, Wm. & Mary L. Rev. 1213.

Leistungsnachweis:

5 ECTS Punkte: Regelmäßige Mitarbeit, Lesen der Grundlagentexte, Übernahme eines aktiven Parts, Essay (8-10 Seiten) (keine Note)

13 ECTS Punkte: Regelmäßige Mitarbeit, Lesen der Grundlagentexte, Übernahme eines aktiven Parts, Hausarbeit (25-30 Seiten) (benotet)

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, BA KuGeA B III-2 ab 5. Sem., MA KuGeA B3 / B4, BIGSAS

Titel der Veranstaltung:

56206 (Higher) Education and Development in Africa

Dozent/in:

Dr. Akiiki Babyesiza

Zeit und Ort:

Do 14-16 Uhr, RW – S 47

Veranstaltungsbeginn:

16. Oktober 2014

Inhalt:

Education has played a central role in discussions about the social development and modernisation of societies. Sociological and economic concepts and theories of education have long informed development discourse and policy (e.g., social rates of return analysis/human capital theory, knowledge society). The impact of these concepts and educational development policies has been particularly strong in African education systems. The seminar offers an introduction to different theories and concepts, an analysis education policies of selected international development actors and a discussion of the applicability of the discussed theories and policies in practice based on empirical studies of educational development in Sub-Saharan Africa.

Literatur zur Einführung:

Cloete, Nico, Bailey, Tracy; Pillay, Punday; Bunting, Ian; Maassen, Peter (2011): Universities and economic development in Africa. Wynberg [South Africa]: Centre for Higher Education and Transformation.

van der Merwe, Alex (2010): Does Human Capital Theory Explain The Value Of Higher Education? A South African Case Study. In American Journal of Business Education 3 (1), pp. 107–118.

Zezeza, Paul Tiyambe; Olukoshi, Adebayo O. (Eds.) (2004): African universities in the twenty-first century. Volume II: Knowledge and Society. Dakar, Senegal, Oxford, UK: Codesria; Distributed elsewhere by African Books

Collective.

Leistungsnachweis: Active participation in seminar discussion, presentation, short written assignments.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54026 Apache, Pueblo, Navajo. Indianische Weltanschauungen im nordamerikanischen Südwesten**
Dozent/in: Prof. Dr. Thomas Bargatzky
Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, RW – S 44
Veranstaltungsbeginn: 8. Oktober 2014
Inhalt: Apache, Pueblo und Navajo sind die bekanntesten und am besten beschriebenen indianischen Völker im nordamerikanischen Südwesten. Die LV soll einen Überblick über die Lebensweisen dieser Völker geben, der von der Vorgeschichte bis in die Gegenwart reicht. Sie wird teilweise als Vorlesung durchgeführt, die je nach Bedarf durch Referate ergänzt werden kann. Dabei sollen auch Formen der Rezeption der betreffenden Kulturen im westlichen Kulturschaffen besprochen werden (Literatur, ggf. Musik), ebenso wie exotistische Missverständnisse seitens westlicher „Hobbyisten“.
Am Beispiel der Auseinandersetzung der Völker des Südwestens mit exogenen Einflüssen lassen sich generalisierbare Einsichten in die Probleme des kulturellen Wandels gewinnen.
Literatur zur Einführung: William C. Sturtevant (General Editor): Handbook of North American Indians, Bände 9 und 10.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54010 Technologie und Gesellschaft – eine Einführung**
Dozent/in: Prof. Dr. Uli Beisel
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn: 8. Oktober 2014
Inhalt: Das Seminar ist eine Einführung in das Forschungsfeld der *Science and Technology Studies* (STS). STS widmet sich der sozialwissenschaftlichen Analyse des Zusammenspiels von Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft. Technologien haben nicht nur die Industriegesellschaft ermöglicht und die ‚Moderne‘ maßgeblich geprägt, sie sind auch eng mit deren Exzessen verknüpft (z.B. Umweltverschmutzung, Klimawandel). Technologien beherrschen und bereichern auch unseren Lebensalltag und unsere sozialen Interaktionen. Anhand von empirischen Fallstudien werden wir verschiedene theoretische und methodische Ansätze kennenlernen, die das Verhältnis von Wissen, Technologie, Umwelt und Gesellschaft erfassen und analysieren.
Literatur zur Einführung: Beck, S., Niewöhner, J. u. Sørensen, E. (2012): Science and Technology Studies. Eine sozialanthropologische

Einführung (transcript Verlag)

Harding, S. (2011). The Postcolonial Science and Technology Studies Reader (Duke University Press)

Latour, B. (2005). Reassembling the Social: An Introduction to Actor-Network Theory (Oxford University Press)

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Kolloquium, BA Ethno D2, MA KuS J3, MA KuGeA A3

Titel der Veranstaltung: **54011 Ethnologisches Kolloquium – Technologie und Gesellschaft**

Dozent/in: Prof. Dr. Uli Beisel

Zeit und Ort: Di 19.30-21 Uhr, Iwalewahaushaus

Veranstaltungsbeginn: 7. Oktober 2014

Inhalt: Das ethnologische Kolloquium ist das Herzstück der ethnologischen Debatte an der Universität Bayreuth. Auswärtige Vortragende, MitarbeiterInnen und DoktorandInnen geben Einblick in ihre Arbeit, diskutieren ihre Erkenntnisse und stellen sich unserer Diskussion. Dieses Semester beschäftigen sich die Vorträge im Kolloquium besonders mit der Rolle die Technologien für und in Gesellschaften spielen. Willkommen sind alle interessierten Studierenden, DoktorandInnen und Lehrende.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **54005 Sängerinnen in Afrika. Eine Einführung in die moderne afrikanische Musik**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender

Zeit und Ort: Blockseminar 31. Oktober – 1. November 2014 sowie 9. Januar – 10. Januar 2015, Iwalewahaushaus

Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014, 8-10 Uhr Vorbesprechung

Inhalt: In diesem Seminar werden die modernen afrikanischen Musikstile des ganzen Kontinents an Hand ausgewählter Sängerinnen erarbeitet, so daß es zugleich eine Einführung in die moderne afrikanische Musik darstellt. Dazu werden die jeweils zeitgenössischen Tonträger, inkl. audiovisuelle Medien genutzt. Die Sängerinnen sollen in Referaten durch die TeilnehmerInnen vorgestellt werden, dazu gehören die Biographien, die Hauptwerke und die Analyse eines Liedtexts. Zugleich soll diese Arbeit die Musik in den regionalen und nationalen sozio-politischen Kontext einbinden.

Leistungsnachweis: Referat Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA Ethno G2, BA KuGeA C5

Titel der Veranstaltung: **54006 Praktisches Arbeiten am Musikarchiv**

Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender, Dr. Markus Coester
Zeit und Ort: Blockseminar, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 15. Oktober 2014, 9-11.30 Uhr
Inhalt: In der Veranstaltung "praktisches Arbeiten am Musikarchiv" sollen die Teilnehmerinnen mit den unterschiedlichen Arbeitsfeldern an einem Musikarchiv vertraut gemacht werden. Dazu zählen u.a. die Überspielung von Tonaufnahmen - von verschiedenen Quellen auf verschiedene Tonträger, die Datenerfassung, Katalogisierung, Digitalisierung, Nutzung des Internets bei der Archiv-Recherche, audiovisuelle Medien, Handhabung bis eigenständige Aufnahmen, Filmanalyse.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A2, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54014 Entwicklungsethnologie**
Dozent/in: Anne-Kristin Borszik Dipl.-Soz.
Zeit und Ort: Di 10-12 Uhr, FAN-B – S 102
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014
Inhalt: Dieses Seminar dient der Einführung in die Ethnologie der Entwicklung sowie in klassische und aktuelle, doch stets grundsätzliche Debatten zu Konzept und Umsetzung von „Entwicklung“. Fragen der Anwendung, des Auftrages, des Nutzens und der Handlungsethik werden im Zentrum des Seminars stehen.
Literatur zur Einführung: Ferguson, James: Development. In: Barnard, Alan; Spencer, Jonathan (eds): Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology. London 1996: 154-160.
Leistungsnachweis: Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA BII-2, B4; Kombifach Soziologie C
Titel der Veranstaltung: **56201 Frauen als Akteur_innen des gesellschaftlichen Wandels**
Dozent/in: Antje Daniel M.A.
Zeit und Ort: Mi 10-12 Uhr, NW I – S 35
Veranstaltungsbeginn: 15. Oktober 2014
Inhalt: In den 1990er Jahren eröffneten sich in vielen afrikanischen Ländern, nach einer Phase der gesellschaftlichen und politischen Kontrolle, neue Räume für die soziale Organisation. Während diesem Liberalisierungsprozess entstanden zahlreiche Frauenbewegungen, die maßgeblich zur Demokratisierung der Länder beitrugen. Bis heute sind Frauenbewegungen eine wichtige Kraft, um Veränderung des gesellschaftlichen Kontextes anzustoßen, der in Zusammenhang mit den Geschlechterrollen und Bildern von Frauen steht.
Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundbegriffe und -konzepte zur Analyse von Frauenbewegungen. Behandelt werden auch die soziale, politische und ökonomische Situation von Frauen sowie der Beitrag von

Frauen zum sozialen Wandel.

Literatur zur Einführung:

Amadu, Fatima 2006: Women's Struggle and the Politics of Difference in Nigeria: In: gender...politik...online. Unter: <http://www.gender-politik-online.de/>

Lachenmann, Gudrun 1998: Frauenbewegungen als gesellschaftliche Kraft des Wandels. Das Beispiel Afrika. In: Ruppert, Uta (Hg.). Lokal bewegen – global verhandeln: internationale Politik und Geschlecht. Frankfurt a.M, 208-233.

Mohanty, Chandra Talpade 2003: Feminism without Borders. Decolonizing Theory, Practicing Solidarity. London.

Tripp, Aili Mari 2005: Women in Movement: Transformations in African Political Landscapes. In: Howell, Jude/Mulligan, Diana (Hg.). Gender and Civil Society: Transcending Boundaries. New York, 78-101

Leistungsnachweis:

Präsentation und Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, BA Ethno G2, BA KuGeA C5/B III-2

Titel der Veranstaltung:

56202 Berufsfelder und Akteure der Entwicklungspolitik

Dozent/in:

Antje Daniel M.A. / Johanna Sarre M.A.

Zeit und Ort:

Di 16-18 Uhr (manchmal vierstündig 14-18 Uhr), NW III – S 135

Veranstaltungsbeginn:

14. Oktober 2014

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über Akteure/Institutionen, Themen und Berufsfelder der Entwicklungszusammenarbeit (EZ). Im ersten Teil des Seminars lernen Studierende unterschiedliche private und öffentliche Akteure (wie etwa BMZ, GIZ, Internationale Organisationen, Kirchen, NRO oder Consultings) und ihre entwicklungspolitischen Maßnahmen kennen und kritisch reflektieren. Der zweite Teil dient der Organisation einer Veranstaltungs(reihe), zu der wir Referent_innen aus der entwicklungspolitischen Praxis (bevorzugt Ethnolog_innen/ KuGeA-Alumni) einladen. Dabei lernen und üben wir Grundlagen der Veranstaltungsorganisation und –moderation und erfahren gleichzeitig mehr über außerakademische Berufsfelder für Sozial- und Kulturwissenschaftler_innen

Literatur zur Einführung:

Nuschler, Franz 2012: Lern und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Dietz Verlag

Leistungsnachweis:

Aktive Teilnahme an Semindiskussionen, Entscheidungsprozessen und der organisatorischen Vorbereitung (2 LP), Präsentation (3 LP), Schriftliche Hausarbeit (2 LP)

Veranstaltungsart:

Sprachkurs 4st, MA KuGeA H2, MA KuS L2

Titel der Veranstaltung:

54020 Sprachkurs Amharisch

Dozent/in:

AycheGrew Hailu

Zeit und Ort:

Mi 8 – 12 Uhr, Studentenwerk – S 3

Veranstaltungsbeginn: 8. Oktober 2014
Inhalt: Der Sprachkurs Amharisch dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts „Natur und Gesellschaft – Nationalparks in Äthiopien“ zur sprachlichen Vorbereitung. Dieser Kurs ist nicht für BA-Studierende geöffnet.
Leistungsnachweis: Klausur

Veranstaltungsart: Übung 3st, MA KuGeA G1
Titel der Veranstaltung: **54022 Grundlagen in Depot & Archiv**
Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert M.A.
Zeit und Ort: Termine nach Vereinbarung, jeweils Fr 11-14 Uhr c.t., Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 10. Oktober 2014
Inhalt: Die Veranstaltung bietet einmal im Monat die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.
Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.
Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA D4
Titel der Veranstaltung: **54021 Von der Wunderkammer zum Museum**
Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert M.A.
Zeit und Ort: Di 12-14 Uhr, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014
Inhalt: Museen fungieren als Bewahrer von Natur- und Kulturzeugnissen, die der Öffentlichkeit unter anderem in Ausstellungen präsentiert werden. Um bei dauernd wachsenden Beständen und immer neuen Objekten den Überblick nicht zu verlieren, ist Sammlungsmanagement nötig. Das Seminar will Wandel und Entwicklung der Einrichtung „Museum“ beleuchten, mit den Leistungen, die erbracht werden, und den sich ändernden Erwartungen, die das Publikum stellt. Neben der Orientierung an den theoretischen Ansätzen steht vor allem die Praxis im Vordergrund des Seminars. Lektürebereitschaft wird vorausgesetzt. Um frühzeitige Anmeldung unter sigrid.horsch-albert@uni-bayreuth.de wird gebeten.
Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA Ethno C, BA KuGeA A3, A4
Titel der Veranstaltung: **Revolution, Postrevolution und heterarchische Ordnungen in Nordafrika und dem Mittleren Osten**
Dozent/in: Dr. Thomas Hüsken (Universität Luzern, CH)
Zeit und Ort: 14./15. Februar 2015; 10-16 Uhr; RW I – S 66
Veranstaltungsbeginn: Vorbesprechung: 10. Januar 2015
Inhalt: Mittlerer Osten, Politische Anthropologie
Literatur zur Einführung: Life as Politics: How Ordinary People Change the Middle East. Stanford: Stanford University Press, 2010. Introduction

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, BA KuGeA A1, BA Ethno A1
Titel der Veranstaltung: **54000 Einführung in die Ethnologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort: Di 8-10 Uhr, GW II – H 27
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014
Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Ethnologie und führt in aktuelle Debatten ein.
Leistungsnachweis: BA KuGeA A1: 2 LP aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant); BA Ethno A1: 2 LP aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant), (1 LP Tutorium, s. u.)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno A1
Titel der Veranstaltung: **54001 Einführung in die Ethnologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort: Di 14-16 Uhr, NW III – S 135
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014
Inhalt: Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“ durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten. Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten.
Literatur zur Einführung: Wird zu Semesterbeginn angegeben (Reader).
Leistungsnachweis: Lektüre, Präsentation (3 LP)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno F2, BA KuGeA C3
Titel der Veranstaltung: **54003 Ethnologische Feldforschung (Theorie)**
Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort: Do 10-12 Uhr, GW II – S8
Veranstaltungsbeginn: 16. Oktober 2014
Inhalt: Der Begriff Feldforschung bezeichnet die grundlegende Forschungsorientierung der Ethnologie gegenüber

Disziplinen, die auf Laborforschung, (wiederholbaren) Experimenten oder textgebundener Forschung basieren. Es werden die Entwicklung der zentralen Vorgehensweise ethnologischer Forschung sowie verschiedene empirische Methoden der Ethnologie und ihre erkenntnistheoretischen Hintergründe behandelt. Ziel ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen in Methodik und Erkenntnistheorie der Ethnologie durch Lektüre und Debatte zentraler methodentheoretischer Texte.

Literatur zur Einführung:

Gerd Spittler, Teilnehmende Beobachtung als Dichte Teilnahme, Zeitschrift für Ethnologie 126 (2001) 1-25.

Bettine Beer (Hg.) 2008, Methoden ethnologischer Feldforschung, Berlin: Reimer.

Leistungsnachweis:

BA Ethno und BA KuGeA: Klausur: 2 LP, und aktive Teilnahme, Präsentation: 3 LP (alte PO 2 LP); entspricht insgesamt einem Arbeitsaufwand von 150 (alte PO 120) Stunden.

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, MA KuS J2, MA KuGeA A4, BIGSAS

Titel der Veranstaltung:

54004 Africa's National Parks

Dozent/in:

Prof. Dr. Georg Klute / Prof. Dr. Michael Hauhs

Zeit und Ort:

4 Einzeltermine Mo 14-16 Uhr (13.10./20.10./27.10./03.11.), NW I – S 36 und 1 Block in Wallenfels

Veranstaltungsbeginn:

13. Oktober 2014

Inhalt:

We will use the notion of Time in dealing with one of the traditional objects of natural sciences: National Parks. This is a challenging approach as in the sciences of nature space, and not time, is in a predominant role. The nature-culture dichotomy as criticized by (Descola 2005) is traditionally used as a spatial delineation: culture on one side, nature on the other. Hence management issues deal with mutual dependencies in space. In order to preserve nature, national parks are separated from the realm of human culture. In the seminar, we will treat temporal relationships between humans and their (natural) environments. Nature is conceptualized as an interface at which some events can be actively repeated, or appear as series of unique historical events. We study how different stakeholders in national parks conceptualize their respective notions of 'nature' as historical narratives relative to their own competences of participating in this history.

Literatur zur Einführung:

Ingold, Tim 2000, The Perception of the Environment. Essays on livelihood, dwelling and skill, London: Routledge.

Descola, Philippe 2005, Par-delà nature et culture, Paris, Gallimard.

Leistungsnachweis:

Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart:

Seminar 2st, BA Ethno E1, BA KuGeA D2

Titel der Veranstaltung:

54019 „Handwerkszeug“ – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Dozent/in: Dr. Jeannett Martin

Zeit und Ort: Mi 12-14 Uhr, NW III – S 135

Veranstaltungsbeginn: 8. Oktober 2014

Inhalt: Das Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir beschäftigen uns daher mit den Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?

Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung (Induktion, Deduktion, Logik und Argumentation, Hermeneutik, Forschungsethik). Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte dringend im ersten Semester besucht werden.

Literatur zur Einführung: Beer, Bettina & Hans Fischer (2009) Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.

Leistungsnachweis: Kurzreferat und kleine schriftliche Arbeiten

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethno B4, BA KuGeA A5

Titel der Veranstaltung: **54018 Verwandtschaftsethnologie**

Dozent/in: Dr. Jeannett Martin

Zeit und Ort: Mo 10-12 Uhr, GW II – S 5

Veranstaltungsbeginn: 13. Oktober 2014

Inhalt: In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die wichtigsten Themen und Theorien der ethnologischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Organisation. Dabei steht Verwandtschaft im Zentrum, aber auch Konzepte wie Zugehörigkeit, Ethnizität und Identität, Altersklassen, Generationen, Patronage und *gender* nehmen wir in den Blick.

Literatur zur Einführung: Carsten, Janet (2004): After Kinship. Cambridge/New York: Cambridge University Press.

Parkin, Robert & Linda Stone (eds.) (2006) Kinship and Family: An Anthropological Reader. Maxwell Publisher

Leistungsnachweis: Referat und Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A4, BA Ethno C

Titel der Veranstaltung: **54017 Hirtengesellschaften in Afrika**

Dozent/in: Dr. Jeannett Martin

Zeit und Ort: Fr 10-12 Uhr, GW I – S 124

Veranstaltungsbeginn: 10. Oktober 2014

Inhalt: Wie modern sind Hirtengesellschaften in Afrika? Dies ist eine Leitfrage des Seminars, in dem Studierende sich aktuellen und vergangenen Hirtengesellschaften auf dem afrikanischen Kontinent annähern. Auf der Grundlage ethnographischer Texte lernen sie diese aus der Perspektive unterschiedlicher theoretischer Strömungen kennen, wobei sie sich kritisch mit den jeweiligen Ansätzen auseinandersetzen. Hirtenarbeit, soziale und politische Organisationsformen, Religion, das Verhältnis von Hirten zur Sklaverei sowie sozialer und historischer Wandel in Hirtengesellschaften werden dabei thematisiert.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Tutorium 2st, BA Ethno A1
Titel der Veranstaltung: **54002 Tutorium zur „Einführung in die Ethnologie“**
Dozent/in: **Laura Matt**
Zeit und Ort: Mo 16 – 18 Uhr, GW II – S 8
Veranstaltungsbeginn:
Inhalt: Tutorium zu Vorlesung und Seminar
Literatur zur Einführung:
Leistungsnachweis:

Veranstaltungsart: Vorlesung 2st, BA KuGeA B2 I, Kombifach KuGeA B2 I, Kombifach Soziologie C, IWE E 1b
Titel der Veranstaltung: **56200 Einführung in die Entwicklungssoziologie**
Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Mi 14-16 Uhr, NW I - H 14
Veranstaltungsbeginn: 15. Oktober 2014
Inhalt: Entwicklungssoziologie war bei ihrer Entstehung in den 60er und 70er Jahren von einer großen theoretischen Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Abhängigkeitstheorien geprägt. Am Ende der 70er Jahre vollzog die Entwicklungssoziologie eine "empirische Wende". Das Forschungsinteresse verschob sich weg von großen Theorieentwürfen, hin zu empirischen Fallstudien, wobei zunehmend die Perspektive der beteiligten Bevölkerung untersucht wurde. Wichtige Themen sind seither u.a. Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte ‚informelle Sektor‘). Mit der Vielfalt der Themen sind Arbeitsfeld und Erkenntnisbereich der Entwicklungssoziologie nur noch unscharf bestimmt, und die Theoriebildung konzentriert sich auf Theorien mittlerer Reichweite. Was sind die Fragestellungen der Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Gibt es Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung? Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Neueinsteiger in die Entwicklungssoziologie.

Literatur zur Einführung: Schulz, Manfred (Hrsg.): Entwicklung aus der Sicht der Entwicklungssoziologie. Opladen: Westdeutscher Verlag 1997.
Goetze, Dieter (2002): Entwicklungssoziologie. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa.

Leistungsnachweis: Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG B1, ab 5. Sem: BA KuGeA B4, Kombi KuGeA B4, Kombifach Soziologie C, IWE SERG

Titel der Veranstaltung: **56203 Theorien der Entwicklung**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Mi 16-18 Uhr, GW I – S 120

Veranstaltungsbeginn: 15. Oktober 2014

Inhalt: Die theoretische Analyse von Entwicklungsprozessen war lange Zeit auf die Suche nach "der Entwicklungstheorie" fokussiert, bis zum Beginn der 1990er Jahre Ulrich Menzel (1992) "Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie" proklamierte. Seither befindet sich die Entwicklungsforschung auf der Suche nach neuen Ansatzpunkten.
Können Akteurstheorien die "Großen Theorien" ersetzen? Sprechen wir statt Entwicklung besser von Globalisierung oder von der Vielfalt der Moderne? Beschreiben neue Theorien der Modernisierung diese Wandlungsprozesse besser oder ist das Paradigma der Entwicklung schlicht gescheitert? In diesem Seminar sollen diese grundlegenden Fragen der Entwicklungstheorie aufgearbeitet werden.

Literatur zur Einführung: Thiel, Reinhold, E. (Hrsg.) 1999: Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie. Bonn: Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.

Leistungsnachweis: Präsentation und Essay (oder Hausarbeit)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA B11-2, B4, IWE SERG, Kombifach Soziologie C, Kombifach BA KuG B 4

Titel der Veranstaltung: **56204 Soziale und politische Strukturen afrikanischer Gesellschaften: Themen und Termine**

Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert

Zeit und Ort: Do 12-14 Uhr, GW II – S 6

Veranstaltungsbeginn: 16. Oktober 2014

Inhalt: Das Seminar gibt eine Einführung in die Soziologie Afrikas. Behandelt werden die politischen Systeme und die sozialen Strukturen einschließlich sozialer Ungleichheit ausgewählter afrikanischer Gesellschaften, mit einem Schwerpunkt auf nachkoloniale Entwicklungen. Zugleich werden wichtige theoretische Konzepte zur Analyse gesellschaftlicher und politischer Strukturen in der Dritten Welt aufgearbeitet.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung:	54013 Identity, ethnicity and belonging
Dozent/in:	Johanna Sarre M.A.
Zeit und Ort:	Fr 8-10 Uhr, GW I – S 124
Veranstaltungsbeginn:	10. Oktober 2014
Inhalt:	<p>“No man is an island, entire of its own.” (John Donne, *1572-†1631) Social relations, identity and boundary-making are central to human existence and, consequently, a focal point of social sciences: From Weber’s “Vergemeinschaftung” to Jenkins’ “Social identity”, from Barth’s “Ethnic groups and boundaries” and Brubaker’s “Ethnicity without groups” to Eriksen’s “Ethnicity and nationalism”, to recent contributions such as Whyte’s “Burial and belonging” or Pfaff-Czarnecka’s “From ‘identity’ to ‘belonging’”, many scholars have grappled with the question of human interrelatedness. Various terms and concepts have been proposed to describe and analyze processes of differentiation and identification.</p> <p>In this course, we will focus on theories of identity, ethnicity and belonging. Based on a deeper understanding of these concepts, we will compare and scrutinize them in light of the historical circumstances of their genesis, the connotations of their use and their empirical applicability in various geographical and temporal instances. The aim of the seminar is to deepen our understanding of practices of “human interrelating” (Pfaff-Czarnecka 2011) by looking at empirical examples from both the global South and North. In this context, we will also learn about ethnic groups, ‘race’, nationality, autochthony, citizenship, class and many more.</p> <p>N.B.: The course will be held in English language. It addresses B.A. students and offers non-native speakers the opportunity to practice academic debate and classroom communication in English. However, international students/native-speakers of all levels are welcome to join.</p>
Literatur zur Einführung:	<p>Barth, Frederik (1969) Ethnic Groups and Boundaries. Boston: Little, Brown & Co.</p> <p>Eriksen, Thomas H. (2010 [1994] Ethnicity and Nationalism. London & New York: Pluto Press</p>
Leistungsnachweis:	Active participation in seminar discussion, presentation, short written assignments

Veranstaltungsart:	Blockseminar, MA KuG G2
Titel der Veranstaltung:	54023 Kuratorische Theorie & Praxis
Dozent/in:	Nadine Siegert M.A.
Zeit und Ort:	Mi 11-13 Uhr (15.10., 22.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 14.01., 21.01., 28.01.), Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn:	8. Oktober 2014

Inhalt: Das Seminar gliedert sich – wie schon sein Titel – in zwei Teile: Zunächst werden wir uns als Lektüreseminar mit kunsttheoretischen Ansätzen aus der philosophischen Ästhetik und Kunstwissenschaft auseinandersetzen, um uns anschließend in einem Blockseminar verschiedenen künstlerischen Positionen und Kunstformen aus Afrika zuzuwenden. Letzteres wird im Rahmen einer Wochenendveranstaltung Ende Januar in Wallenfels stattfinden, in der die zuvor erarbeiteten kunsttheoretischen Ansätze auf einzelne Werke bzw. Kunstformen bezogen werden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA D1
Titel der Veranstaltung: **54024 Ästhetik! Theorien der Kunst und der ästhetischen Praxis**
Dozent/in: Dr. des. Nadine Siegert, Dr. Ulf Vierke, Johannes Hossfeld
Zeit und Ort: Mi 10 – 12 Uhr & Blockseminar, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 8. Oktober 2014
Inhalt: Das Seminar gliedert sich – wie schon sein Titel – in zwei Teile: Zunächst werden wir uns als Lektüreseminar mit kunsttheoretischen Ansätzen aus der philosophischen Ästhetik und Kunstwissenschaft auseinandersetzen, um uns anschließend in einem Blockseminar verschiedenen künstlerischen Positionen und Kunstformen aus Afrika zuzuwenden. Letzteres wird im Rahmen einer Wochenendveranstaltung Ende Januar in Wallenfels stattfinden, in der die zuvor erarbeiteten kunsttheoretischen Ansätze auf einzelne Werke bzw. Kunstformen bezogen werden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A4
Titel der Veranstaltung: **53013 Are ancestors dead? Some answers and more questions from African Studies**
Dozent/in: Prof. Dr. Eva Spies
Zeit und Ort: Mo 14 – 16 Uhr, GW II – S 8
Veranstaltungsbeginn: 13. Oktober 2014
Inhalt: In the 19th century, missionaries and travellers identified „ancestor worship“ as the dominant form of religion in many parts of Africa, contrasting it with theistic forms or “fetishism”. What troubled them most in their discovery was not only what they understood to be the worship of dead bodies, but also the fact that the living seem to have close social relations with the dead. So from the start, research on religion in Africa dealt with the relation between the dead and the living, as well as with the rituals and the concepts of life and community involved.

In this course we will trace the history of the preoccupation with ancestors in African Studies and identify the manifold answers to questions such as: Are ancestors worshipped and is this a form of religion? What does the close relation with ancestors tell us about peoples’ understanding of life and death and of their ontology in general? How do rituals

of remembering the dead relate to the construction of a community of the living? And how do elders become ancestors in the first place?

We will discuss selected texts from different periods of religion research. The intent is to gain insight into the ways the subject was treated, and to learn about the historical and theoretical contexts of the authors' questions and answers. As we will also discuss how one deals with the deceased in Germany, an excursion to the Museum for Sepulchral Culture in Kassel is planned.

Literatur zur Einführung:

Astuti, Rita and Maurice Bloch: Are ancestors dead? In: Janice Boddy and Michael Lambek (eds.) 2013: *A Companion to the Anthropology of Religion*; Malden MA et al.: Wiley&Sons, 103-117.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A4

Titel der Veranstaltung: **53014 Christentum in Afrika – ein erster Überblick**

Dozent/in: Prof. Dr. Eva Spies

Zeit und Ort: Di 10 – 12 Uhr, NW II – S 75

Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014

Inhalt: Mit circa zwei Milliarden Anhängern gilt das Christentum als die größte Glaubensgemeinschaft weltweit und ungefähr ein Viertel von ihnen lebt in Afrika. Die Vielfalt der christlichen Praktiken, Überzeugungen und Gruppen auf dem afrikanischen Kontinent (und darüber hinaus) ist allerdings so groß, dass manche Autoren nur noch im Plural von *African Christianities* sprechen. Das Seminar will einen ersten Einblick in die historischen Entwicklungen und in die vielfältigen Formen des Christentums in Subsahara-Afrika geben und zudem in Themenfelder einführen, die derzeit die Religionsforschung beschäftigen: z.B. christliche Mission und Kolonialismus, die Entstehung unabhängiger Afrikanischer Kirchen im 20. Jahrhundert und vor allem die Entwicklungen seit Mitte des 20. Jhds., wie der Erfolg pfingstkirchlicher und charismatischer Bewegungen, die Präsenz christlicher Inhalte und Praktiken in unterschiedlichen Medien, die (neue) gesellschaftlich-politische Rolle christlicher Akteure in Afrika, ihre Auseinandersetzung mit anders-religiösen Akteuren und die „umgekehrte Mission“ in Europa. Neben einem historischen Abriss zur Verbreitung und Ausdifferenzierung des Christentums in Subsahara-Afrika sollen diese Themen anhand ausgewählter Fallbeispiele näher betrachtet werden. Das Seminar ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil lesen und besprechen wir Texte, im zweiten Teil stellen dann zuvor gebildete Arbeitsgruppen in Referaten Fallbeispiele und unterschiedliche Forschungsperspektiven vor.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A5, BA Ethno B5

Titel der Veranstaltung: **54007 Ethnologie populärer Musik**

Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne, Dr. Markus Coester
Zeit und Ort: Di 16 – 18 Uhr, Iwalewahaus
Veranstaltungsbeginn: 14. Oktober 2014
Inhalt: Ziel des Seminares ist es, in die ethnologische Auseinandersetzung mit populärer Musik hauptsächlich in Afrika einzuführen. Zu diesem Zweck werden wir uns in einem ersten Seminarteil einen groben Überblick über einige zentrale Aspekte der Musikethnologie und der Musik Afrikas erarbeiten. Zum ersten wird es dabei um die Geschichte der Musikethnologie, ihrer Ansätze und Themen gehen, zum zweiten um spezifische Probleme der (ethnologischen) Untersuchung populärer Musik, und zum dritten um die Entwicklung populärer Musik in Afrika. In einem zweiten Seminarteil werden wir uns dann anhand konkreter Fallbeispiele bzw. Musikstilen – wie Juju, Highlife, Mbalax, Township Jazz, Benga, „African Reggae“, Kwaito, Bongo Flava, Hiplife, Azonto, Zouglou, „African world music“ etc. – mit spezifischen Formen afrikanischer Populärmusik und ihren sozio/kulturellen Aspekten beschäftigen.
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuGeA A2, MA KuS J1
Titel der Veranstaltung: **54015 Neue ethnologische Debatten um „Kultur“**
Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne
Zeit und Ort: Mo 16 – 18 Uhr, GW II – S 7
Veranstaltungsbeginn: 13. Oktober 2014
Inhalt: Diese Veranstaltung setzt die Beschäftigung mit ethnologischer Kulturtheorie fort, die wir im vergangenen Sommersemester begonnen haben. Ihr Ziel ist die Auseinandersetzung mit aktuellen Theoriendebatten des Faches auf fortgeschrittenem Niveau. Beschäftigte sich der erste Teil, d.h. die Veranstaltung des letzten Semesters, aus einer fachhistorischen Perspektive mit der Frage, wie „Kultur“ innerhalb der für die Ethnologie zentralen wissenschaftlichen Paradigmen jeweils verstanden wurde und welche Folgen sich daraus für das Studium „fremder Völker“ ergaben, so geht es nun um aktuelle Versuche der Ethnologie, ihren Gegenstand – und damit sich selbst – zu bestimmen. Wir beginnen dabei mit der postmodernen und poststrukturalistischen Dekonstruktion des ethnologischen Gegenstandes und enden mit aktuellen Versuchen seiner Rehabilitation. Auch diesmal werden wir uns ein Verständnis der Situation wieder durch die gemeinsame Lektüre von Schlüsseltexten erarbeiten.
Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuGeA A3, BA Ethno C
Titel der Veranstaltung: **54016 Ethnographie Madagaskars**
Dozent/in: Dr. habil. Markus Verne

Zeit und Ort:	Di 14 – 16 Uhr, Studentenwerk – S 2
Veranstaltungsbeginn:	14. Oktober 2014
Inhalt:	Anliegen dieses Seminars ist es, die Insel Madagaskar ethnologisch zu erschließen. Es verfolgt dabei drei Ziele: Zum einen werden wir uns als Grundlage einen Überblick über die Geschichte und die aktuelle Situation der Insel und ihrer Bevölkerung verschaffen. Zum zweiten werden wir uns in zentrale Themen der neueren Ethnographie Madagaskars einarbeiten. Und zum dritten werden wir, ausgehend von diesen Studien, die Frage verfolgen, wie zeitgemäße ethnologische Ethnographie sich gestaltet. Dazu sind Grundlagen der ethnologischen Theoriegeschichte zwar hilfreich, der Kurs kann aber trotzdem gern auch von Anfänger/innen besucht werden. Die Veranstaltung mischt gemeinsame Textlektüren mit Referaten zu ausgewählten Ethnographien; Voraussetzung für die Teilnahme ist damit die Bereitschaft, kürzere Texte zu lesen und in Kleingruppen eine Ethnographie zu präsentieren.
Leistungsnachweis:	Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Kolloquium 3st, MA KuGeA D3/G3, BIGSAS
Titel der Veranstaltung:	54025 Forschungswerkstatt / Master- und Doktorandenkolloquium
Dozent/in:	Dr. Ulf Vierke, Nadine Siegert M.A.
Zeit und Ort:	Di 10-12 Uhr, Iwalewahaushaus
Veranstaltungsbeginn:	14. Oktober 2014
Inhalt:	Im Seminar werden die laufenden Promotions- und Masterarbeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Forschungsprojekte und die in ihnen angewandten Methoden. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.
	Leistungsnachweis: Teilnahme & Vorstellen des Stands der Redaktion